

**Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2244**

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 206.

— 206 —

**DATIERUNG:** Die Kalenderseiten mit Angaben für die Jahre 1458—1496. (fol. 1v—13r).

**LITERATUR:** Inventar I, 58.

**Cod. 1991**

(Mondsee), 1458

**Diurnale (lat.).**

Pergament, 356ff., 122×88, Schriftspiegel 95×64, 21—25 Zeilen, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

**DATIERUNG:** Kalenderseiten mit Angaben für die Jahre 1458—1496 (fol. 1v—13r).

**VORBESITZER:** Mondsee.

**Cod. 1996**

(Mondsee), 1458

**Diurnale (lat.).**

Pergament, 246ff., 121×92, Schriftspiegel 85×70, 23 Zeilen. — Initialen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

**DATIERUNG:** Kalenderseiten mit Angaben für die Jahre 1458—1496 (fol. 1v—13v).

**SCHREIBERNAME:** *Diurnale monasticum iuxta Ritum antiquum, Scriptum per Manus Hieronymi de Werdea, Professum Monachum Saeculo XV* (fol. 1r, von Hand des 18. Jhs. geschrieben).

**VORBESITZER:** Mondsee.

**LITERATUR:** Inventar I, 59.

**Cod. 2244**

(Göttweig ?), 1468

**JOHANNES ANDREAE** (und andere): **Glossen zu den Dekretalen** (lat.).

Pergament, 169ff., 125×91, Schriftspiegel 84×64, 24—26 Zeilen.

**DATIERUNG, LOKALISIERUNG (?)**: *Quocumque tollatur Gotwicum meum fatur 1468* (fol. 169v; von anderer Hand als die übrige Handschrift).

**VORBESITZER:** Bibliothek Windhag (fol. 1r).

**Cod. 2624**

16. Februar 1496

**OVID: Heroides** (franz.).

Pergament, II, 138ff., 255×176, Schriftspiegel 190×100, 35 Zeilen. — Wappen, Devisen, zahlreiche große Bilder, in deren Umrahmung kleine Bilder. — Roter Maroquin einband des 18. Jhs.

**DATIERUNG:** *Finist lepistre de sapho a phaon qui est la derreniere de cest oeuvre translatee de latin en francoys Le XVI<sup>e</sup> Jour de fevrier lan mil CCCC et IIII xx et XVI par reuerend pere en dieu maistre octouien de saint gelaiz a present cuesque dangoulesme.* (fol. 138r) (Datum der Übersetzung).

**VORBESITZER:** Im 17. Jh. im Besitz der Familie Duprat, Herren von Nantouillet (Seine et Marne). Aus der Bibliothek St<sup>e</sup> Geneviève zu Paris an den Prinzen Eugen von Savoyen gelangt.

**LITERATUR:** Inventar I, 79. — Trenkler (franz.), S. 47—49.

**Cod. 2898**

1470 (?)

**Arzneibuch** in drei Büchern (deutsch).

**Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2244**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=7424](https://manuscripta.at/?ID=7424)